

L/1-gi

Herrn Staatsminister
Wilhelm Dietzel
Hessisches Ministerium für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Postfach 3109

65021 Wiesbaden

Datum

02. Oktober 2007

Stellungnahme zum Entwurf des Aktionsplans Darmstadt 2007

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dietzel,

zum Entwurf des Aktionsplans Darmstadt 2007 erhalten Sie hiermit die gemeinsame Stellungnahme des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Städte und Gemeinden Reinheim, Ober-Ramstadt, Mühlthal, Roßdorf und Otzberg.

Die jetzt auch im Landkreis vorgenommenen Messungen von PM10 (Feinstaub) haben gezeigt, dass die seit dem 01.08.2007 ermittelten Werte an der Messstation in Reinheim unwesentlich unter den gemessenen Werten in Darmstadt-Hügelstraße liegen, diese sogar punktuell übertroffen werden.

Wie aus dem Entwurf des Aktionsplans Darmstadt 2007 hervorgeht, war in der Vergangenheit ein doch erheblicher Anteil an Transitverkehr in der Stadt Darmstadt zu verzeichnen. Weiterhin wird aufgeführt, dass sich die Anzahl der Lkw-Durchfahrten in der Stadt Darmstadt seit der Sperrung deutlich verringert haben. Dieses lässt vermuten, dass seitdem der Transitverkehr zu einem großen Teil die betroffenen Kommunen im Umland belastet.

Eine Zustimmung zur Fortführung des Durchfahrtsverbots für Lkw ab 3,5 t sowie des Nachtfahrverbotes für Lkw >3,5 t kann daher nur erfolgen, wenn zeitgleich auch die geforderte Lkw-Sperrung im Umland - Transitverbot durch Sperrung der B 426, der B 38 und der L 3104 für Lkw ab 3,5 Tonnen (Be- und Entlader in der Stadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und im Odenwaldkreis frei) umgesetzt wird.

Sollte dieses nicht erfolgen, wird der vorliegende Entwurf des Aktionsplans Darmstadt 2007 abgelehnt.

Weiterhin weisen wir auf den im Entwurf des Aktionsplans Darmstadt 2007 aufgeführten Bau der Nord-Ost-Umgehung Darmstadt hin. Eine zügige Umsetzung dieser Maßnahme liegt im Interesse des Landkreises und der betroffenen Städte und Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Jakoubek
Landrat

- II. Durchschrift an Herrn Staatssekretät Güttler aus dem Hessischen Wirtschaftsministerium, OB Hoffmann, Stadträte Wenzel und Feuchtinger, Herrn Landrat Schnur sowie an die Bgm. der Kommunen Reinheim, Ober-Ramstadt, Mühlthal, Roßdorf und Otzberg
- III. Kopie an III/5 und Pressestelle